

PB.Z-01-818 Kapitel 5: Zusammen leben

Antragsteller*in: Moritz Heuberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 817 bis 818 einfügen:

gebaut werden. So werden wir die Spielräume der EU-Vorgaben voll ausschöpfen und uns gleichzeitig für mehr Verbraucherschutz in der EU engagieren. Außerdem werden wir die den reduzierten Mehrwertsteuersatz für Reparaturdienstleistungen einführen und auch Reparaturen von elektronischen Geräten für den persönlichen Gebrauch steuerlich absetzbar machen - analog zu Handwerksleistungen im Haushalt.

Begründung

Das Recht auf Reparatur genügt nicht. Wir brauchen steuerliche Anreize, dass es sich lohnt den alten Akku des Handys auszutauschen und den alten Fernseher reparieren zu lassen. So können wir Neuanschaffungen und damit Elektroschrott reduzieren.

weitere Antragsteller*innen

Philipp Gärtner (KV Berlin-Neukölln); Agnes Fuge (KV Frankfurt); Mats Kröger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Andreas Müller (KV Essen); Judith Bogner (KV Mühldorf); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Hannah Heller (KV Speyer); Jürgen Hecht (KV Bremen-Nord); Tim Schlößer (KV Aachen); Torsten Hans (KV Dresden); Gabriele Raasch (KV Schwerin); Peter Pütz (KV Bielefeld); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Jan Ovelgönne (KV Hochsauerland); Laura Brehme (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Korbinian Gall (KV Rosenheim); Chris Craz (KV Köln); Volker Beer (KV Borken); Hendrik Hinrichs (KV Hamburg-Nord); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Jörg Franzen (KV Saarlouis); Bianca Denfeld (KV Berlin-Kreisfrei)